Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

4. September 2026

Kur- und Schlosspark Badenweiler

„HerStory – weibliche Perspektiven“: Neuer Stelen-Rundgang erzählt Badenweilers Geschichte aus Sicht von Frauen

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026, erweitern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Vermittlungsangebot im Kur- und Schlosspark Badenweiler. Sechs neue Stelen laden unter dem Titel „HerStory – weibliche Perspektiven“ zu einem eigenständigen Rundgang ein. An historischen Orten im Park eröffnen sie einen Blick auf sechs Epochen und fragen danach, welche Handlungsmöglichkeiten Frauen in ihrer jeweiligen Zeit hatten.

Sechs Epochen aus weiblicher Perspektive

Der neue Rundgang führt von der römischen Kaiserzeit über Hoch- und Spätmittelalter sowie Empire und Jahrhundertwende bis ins 20. Jahrhundert. Jede der sechs Stelen greift eine für Badenweiler relevante Epoche auf. Ein Zitat veranschaulicht jeweils das Frauenbild der Zeit; dem gegenüber stehen Geschichten von Frauen, deren Leben und Wirken über die damaligen gesellschaftlichen Erwartungen hinausgingen. So werden Frauenarbeit, Körper und Öffentlichkeit ebenso thematisiert wie Macht durch Heirat, weibliches Wissen, Repräsentation und Ohnmacht, die organisierte Frauenbewegung sowie Stimme, Widerstand und Selbstbestimmung.

Historische Orte aus einem neuen Blickwinkel

Die Stelen sind im Kur- und Schlosspark verteilt und nehmen gezielt Bezug auf die historischen Bauwerke und Anlagen in ihrer Umgebung, darunter die römische Badruine und die Burg. Der Standort wird damit Teil der Erzählung: Besucherinnen und Besucher können die Geschichte nicht nur lesen, sondern zugleich an den erhaltenen Zeugnissen des Ortes nachvollziehen. „Uns war wichtig, die Geschichte Badenweilers bewusst aus der Perspektive von Frauen zu betrachten. Dabei begegnen den Gästen

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

4. September 2026

teils historische Persönlichkeiten, die unmittelbar mit dem Ort verbunden waren“, sagt Dr. Moritz Lange, der zuständige Konservator.

Ein neuer Zugang zum kulturellen Erbe

Die Eröffnung anlässlich des Tags des offenen Denkmals unterstreicht den Vermittlungsansatz des Projekts. Der Rundgang ergänzt die vertrauten historischen Ansichten Badenweilers um eine Perspektive, die in der Wahrnehmung von Denkmälern häufig weniger sichtbar ist. „Mit den Stelen erweitern wir das Vermittlungsangebot in Badenweiler. Der Rundgang macht die epochenübergreifende Geschichte des Ortes anschaulich erfahrbar und ergänzt Badenweiler als touristisches Ziel um eine weitere Perspektive“, sagt Alexandra Müller, Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn.

Frei zugänglicher Rundgang durch den Kur- und Schlosspark

Konzipiert ist „HerStory – weibliche Perspektiven“ als eigenständiger Rundgang für Kurgäste, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Touristinnen und Touristen. Die sechs Stelen sind frei zugänglich und können unabhängig voneinander entdeckt oder als zusammenhängender Rundgang besucht werden. Umgesetzt wurde das Projekt von Anna-Katharina Kemmer, Volontärin bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. Aktuelle Informationen zum Kur- und Schlosspark, zu Veranstaltungen und Ausstellungen gibt es unter www.park-badenweiler.de.

Service und Information

HerStory – weibliche Perspektiven
Stelen-Rundgang im Kur- und Schlosspark Badenweiler
Ab Sonntag, 13. September 2026

Hinweis

Der Rundgang umfasst sechs frei zugängliche Stelen. Aktuelle Informationen unter www.park-badenweiler.de.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

4. September 2026

Öffnungszeiten

Kur- und Schlosspark Badenweiler
Tagsüber frei zugänglich
Stelen-Rundgang frei zugänglich; aktuelle Hinweise siehe Website

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Pressemitteilung

2 Seiten + Service

4. September 2026

Kontakt

Großherzogliches Palais Badenweiler / Kur- und Schlosspark Badenweiler
Blauenstraße 2
79410 Badenweiler
+ 49 7043 92 66 10
info@kloster-maulbronn.de
www.park-badenweiler.de
www.schloesser-und-gaerten.de